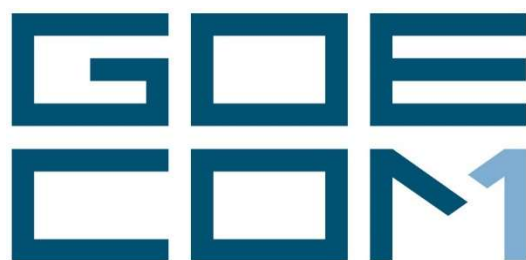




How To

Nummernkreise – Planung und Pflege

Marvin 2024.2





Vorwort

Seit einigen Jahren bieten wir zu verschiedenen Themenbereichen rund um Marvin verschiedene Anleitungen. Diese Anleitungen erscheinen seit dem Jahr 2015 unter dem allgemeinen Titel „**How to**“ und helfen Ihnen dabei, Marvin effizient einzusetzen.

Jedes dieser Hefte entspringt den Erfahrungen, die wir im Laufe der Jahre in Kundengesprächen, Schulungen oder als Nutzer von Marvin gemacht haben. Wir versuchen, unser Wissen möglichst einfach zu vermitteln.

Beachten Sie bitte, dass sich die Masken in Marvin ändern können. Unsere Anleitung entspricht grundsätzlich dem aktuellen Stand der Software zum Zeitpunkt der Erstellung. Wann eine Anleitung erstellt wurde, finden Sie auf der Titelseite über die dazugehörige Versionsnummer.

Genug der Vorrede – fangen wir an.

Übrigens: Kennen Sie schon unseren Newsletter? Auf unserer Internetseite

<https://goecom.de/newsletter-archiv/>

finden Sie das Newsletter-Archiv mit den Newslettern der vergangenen Jahre. Und am Ende dieser Seite können Sie sich auch für den monatlichen Newsletter eintragen, um regelmäßig Infos und Tipps rund um Marvin zu erhalten.



Einleitung

Alle **Stammdaten**, die wir in Marvin nutzen, sind mit einer eindeutigen Kennung gekennzeichnet. Diese Kennung ist z.B. die **Artikelnummer**, die **Kundennummer** oder alle anderen Stammmummern. Aus diesem Grund ist es möglich, dass mehrere Artikel dieselbe Bezeichnung haben können, aber niemals dieselbe Artikelnummer.

Beginnen wir mit den Grundlagen: **Stammdatennummern** gibt es für alle Stammdatensätze. Sie sind entweder numerisch – also rein aus Zahlen bestehend – oder alphanummerisch – also zusammengesetzt aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen. Eine Stammdatennummer kann aus bis zu fünf Zeichen bestehen.

Marvin selber identifiziert Ihre Daten über diese Stammmummern – das heißt, dass alle eingegebenen Daten immer mit diesen Nummern verknüpft sind. Zum Beispiel sind alle Rechnungen für einen Kunden mit dessen Kundennummer, nicht mit dessen Namen, verknüpft.

Überall, wo Sie eine Auswahl benötigen – sei es für Bestellungen, sei es für Statistiken oder Schnittstellen zu anderen Programmen – erfolgt sie über diese Nummern. In vielen Bäckereien ist die Nummerierung von Artikeln, Kunden, Rohstoffen etc. „historisch so gewachsen“. *Als schlauer Bäcker tappen Sie mit Ihrem cleveren Marvin natürlich nicht in diese Falle und planen daher ein wenig vor.* Diese Organisation erfolgt über **Nummernkreise**, die wir auf den nächsten Seiten beschreiben. Wichtig ist dabei, dass Sie auch die gewünschte Struktur dokumentieren – am Ende dieser Anleitung gehen wir darauf ausführlich ein.

Beachten Sie bitte auch: Haben Sie eine Stammdatennummer einmal vergeben, kann diese nicht einfach geändert werden – dazu ist die Änderung der Nummern über Systemprozeduren notwendig. Hierzu gibt es eine eigene Anleitung in der Online-Hilfe Ihres Marvins.

Alles, was Sie hier finden, sind nur Vorschläge, gewachsen aus unserer Erfahrung und der unserer Kunden. Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter der Hotline oder der für Sie zuständige Vertriebspartner gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Allgemeines

Bevor Sie beginnen, Ihre Stammdaten – also Artikel, Kunden, Rohstoffe und Rezepte – anzulegen, planen Sie zunächst die Nummernkreise. Dazu ist es notwendig, sich über die Struktur der jeweiligen Nummernkreise Gedanken zu machen.

Bei **Artikeln** z.B. ist es sinnvoll, für die jeweilige Gliederung zurückzugreifen auf die Obergruppen und Warengruppen. Eine ähnliche Funktion können die Rohstoffgruppen bei der Gliederung der **Rohstoffe** erfüllen. Bei **Kunden** und **Rezepten** gibt es keine ähnlichen Gruppen, die man nutzen könnte – doch schlagen wir in den jeweiligen Absätzen geeignete Gliederungen vor.

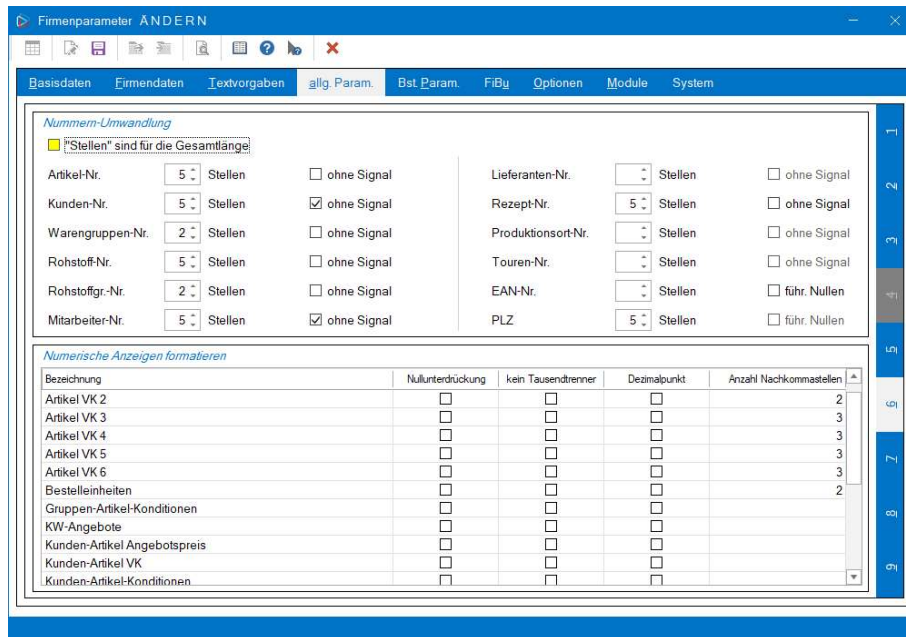
Bevor Sie also mit der Planung der Nummern beginnen, legen Sie die Warengruppen und Rohstoffgruppen an. Und genau damit fangen wir jetzt an.

Nummernstruktur

Bei der Sortierung der Stammdatennummern ist zu beachten, dass die Sortierung grundsätzlich von der ersten Zahl ausgeht – Leerstellen werden ignoriert. So kommt es z. B. zu folgenden Abfolgen:

Rohstoffnummer	Rohstoffname
0101	Weizenmehl
1	Roggenmehl
10	Hafer
100	Butter
10000	Dinkel
101	Zucker
10200	Milch

Besser ist es daher, von Anfang an auf eine einheitliche Nummernlänge abzu zielen. Wir empfehlen bei Waren- und Rohstoffgruppen zweistellige Nummern, bei Artikeln, Kunden, Rohstoffen und Rezepten fünfstellige Nummern. Wird die Länge in den Firmenparametern eingetragen, können führende Nullen bei der Nummerneingabe – nicht jedoch beim Anlegen der Nummern - ignoriert werden. Das beschreiben wir am Ende dieses Heftes noch einmal kurz.



Nummern-Umwandlung

☐ "Stellen" sind für die Gesamtlänge

Artikel-Nr.	5	Stellen	☐ ohne Signal	Lieferanten-Nr.	5	Stellen	☐ ohne Signal
Kunden-Nr.	5	Stellen	☒ ohne Signal	Rezept-Nr.	5	Stellen	☐ ohne Signal
Warenguppen-Nr.	2	Stellen	☐ ohne Signal	Produktionsort-Nr.	5	Stellen	☐ ohne Signal
Rohstoff-Nr.	5	Stellen	☐ ohne Signal	Touren-Nr.	5	Stellen	☐ ohne Signal
Rohstoffgr.-Nr.	2	Stellen	☐ ohne Signal	EAN-Nr.	5	Stellen	☐ führ. Nullen
Mitarbeiter-Nr.	5	Stellen	☒ ohne Signal	PLZ	5	Stellen	☐ führ. Nullen

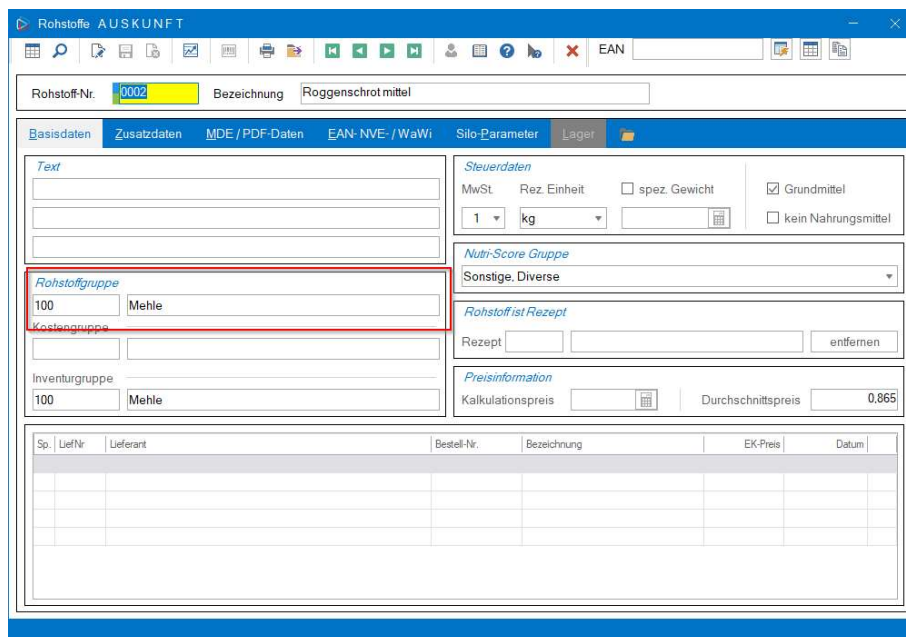
Numerische Anzeigen formatieren

Bezeichnung	Nullunterdrückung	kein Tausendtrenner	Dezimalpunkt	Anzahl Nachkommastellen
Artikel VK 2	☐	☐	☐	2
Artikel VK 3	☐	☐	☐	3
Artikel VK 4	☐	☐	☐	3
Artikel VK 5	☐	☐	☐	3
Artikel VK 6	☐	☐	☐	3
Bestelleinheiten	☐	☐	☐	2
Gruppen-Artikel-Konditionen	☐	☐	☐	
KW-Angebote	☐	☐	☐	
Kunden-Artikel Angebotspreis	☐	☐	☐	
Kunden-Artikel VK	☐	☐	☐	
Kunden-Artikel-Konditionen	☐	☐	☐	

Firmenparameter – Allg. Param. – 6: Einstellung der Nummernlänge

Rohstoffgruppen

Jeder Ihrer Rohstoffe wird in den Rohstoffstammdaten einer **Rohstoffgruppe** zugeordnet.



Rohstoffe AUSKUNFT

Rohstoff-Nr.: 6002 Bezeichnung: Roggenschrot mittel

Basisdaten

Text

Rohstoffgruppe

100 Mehle

Kostengruppe

Inventurgruppe

100 Mehle

Steuerdaten

MwSt. Rez. Einheit ☐ spez. Gewicht ☒ Grundmittel ☐ kein Nahrungsmittel

1 kg

Nutri-Score Gruppe

Sonstige, Diverse

Rohstoffist Rezept

Rezept entfernen

Preisinformation

Kalkulationspreis Durchschnittspreis 0,865

Sp.	LiefNr	Lieferant	Bestell-Nr.	Bezeichnung	EK-Preis	Datum

Stammdaten – Rohstoffe – Basisdaten: Zuordnung zur Rohstoffgruppe

Ab der Extended-Edition von Marvin können Sie diese Rohstoffgruppen nach Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen anlegen – in der Compact-Edition werden einige wenige standardisierte Rohstoffgruppen mitgeliefert, die jedoch nicht geändert oder angepasst werden können.

Diese Rohstoffgruppen fassen ähnliche Rohstoffe unter einem Oberbegriff zusammen - so z.B. alle Mehle in einer Rohstoffgruppe, alle Fette in einer Rohstoffgruppe oder alle Gewürze.



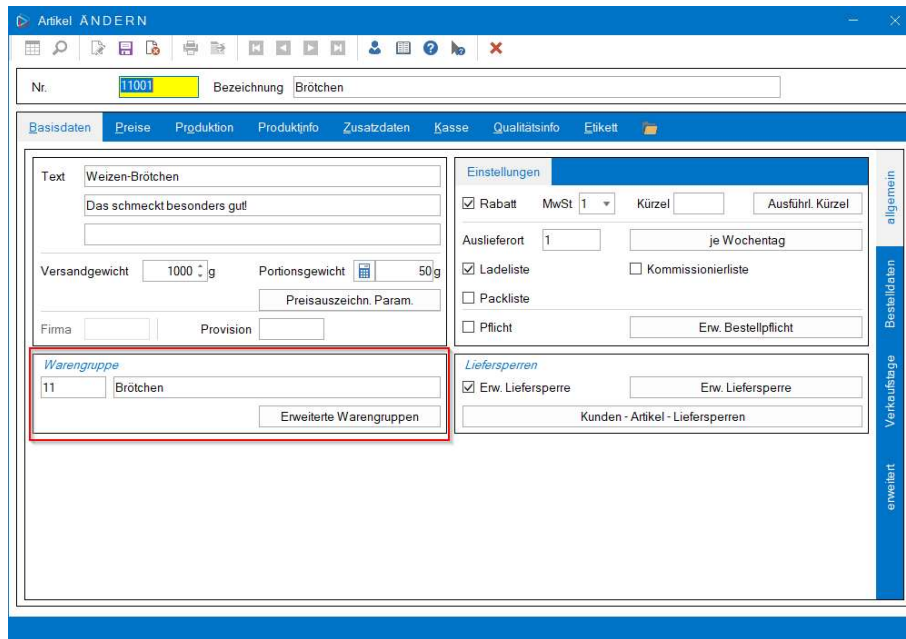
Eine „klassische“ Zusammenstellung der Rohstoffgruppen könnte z.B. so aussehen:

01 Getreide Produkte	02 Grundstoffe	03 Ölsaaten
04 Backmittel Bäckerei	05 Backmittel Konditorei	06 Gewürze
07 Fette/ Öle	08 Milch, Ei, Käse-Produkte	09 Wurst- und Fleischprodukte
10 Ansätze, Vorteige & Mischungen	11 Massen zur Weiterverarbeitung	12 Füllungen
13 TK Obst und Gemüse	14 Obst- und Gemüsekonserven	15 Frischobst
16 Spirituosen	17 Essenzen und Aromen	18 Konfitüren und Glasuren
19 Sahnestand Mittel / Fond	20 Farbstoffe, Zusatzstoffe	21 Dekor Produkte
22 TK Teiglinge	23 Säfte- und Softgetränke	24 Fertigprodukte
25 Binde- und Geliermittel	ROH Rezept=Rohstoff	

Letztlich ist es wichtig, dass Sie diese Struktur einmal festlegen und dann auch beibehalten. Übrigens: Die Rohstoffgruppe „**ROH**“ ist für Rezepte, die zugleich als Rohstoff genutzt werden (z.B. Sauerteig). Diese Gruppe muss auf jedem Fall existieren.

Warengruppen

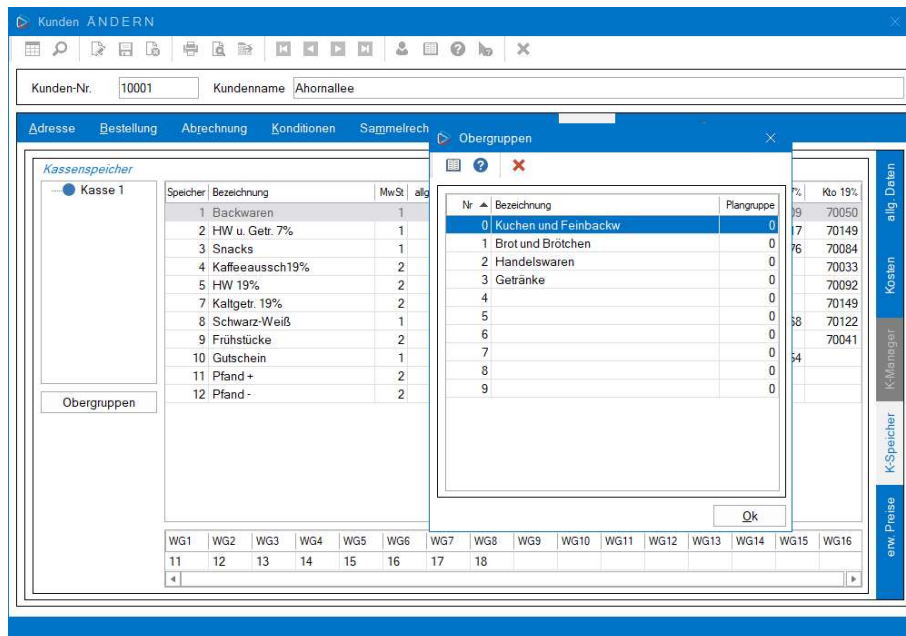
Jeder Artikel wird in Marvin einer **Warengruppe** zugeordnet. Diese Zuordnung ist unter anderem essentiell notwendig für die Übergabe der Artikel an die Kassen.



Stammdaten – Artikel – Basisdaten: Zuordnung zur Warengruppe

Obergruppen

Bei der Übergabe der Warengruppen an die Kassen können Warengruppen in sogenannte Obergruppen zusammengefasst werden. So können Sie z.B. die Snacks in eine Gruppe zusammenfassen, Brot und Brötchen in eine weitere, Kuchen und Plunderstücke in eine dritte usw.



Stammdaten – Kunden – Filiale – K-Speicher: Obergruppen

Marvin bietet die Möglichkeit, 10 solcher Obergruppen anzulegen. Selbstverständlich können Sie bei der Planung der Artikelnummern auch mit weiteren virtuellen Obergruppen planen.

Warengruppen

Kommen wir nun zu den Warengruppen. Sinnvoll ist es hier, mit zweistelligen Nummern zu arbeiten, wobei die erste Ziffer die Nummer der Obergruppe ist. Steht – wie in unserem Beispiel – die 1 für „Brot und Brötchen“, dann könnte die Gliederung der Warengruppen so aussehen:

Obergruppe	Warengruppe	Bezeichnung
1	11	Brot
1	12	Brötchen
1	13	Laugengebäck
1	14	Kleingebäck

Untergruppen

Anders als bei den Obergruppen gibt es in Marvin keine Option, für die Warengruppen eigene Untergruppen anzulegen – für die Planung der Nummernkreise sind sie jedoch dennoch sehr hilfreich.

Wir haben oben in den Warengruppen z.B. die Warengruppe „Brot“. Sie könnten jetzt Untergruppen wie Vollkornbrot, Weißbrot, Nussbrote, Gesundheitsbrote etc. planen. Genauso geht das für die anderen Warengruppen.

Eine Gliederung sähe dann so aus:

Obergruppe	Warengruppe	Untergruppe	Bezeichnung
1	11	110	Weizenbrot
1	11	111	Roggenbrot
1	11	112	Vollkornbrot
1	12	120	Klassische Brötchen
1	12	121	Vollkornbrötchen

Zur Nutzung dieser Gliederungen kommen wir gleich.

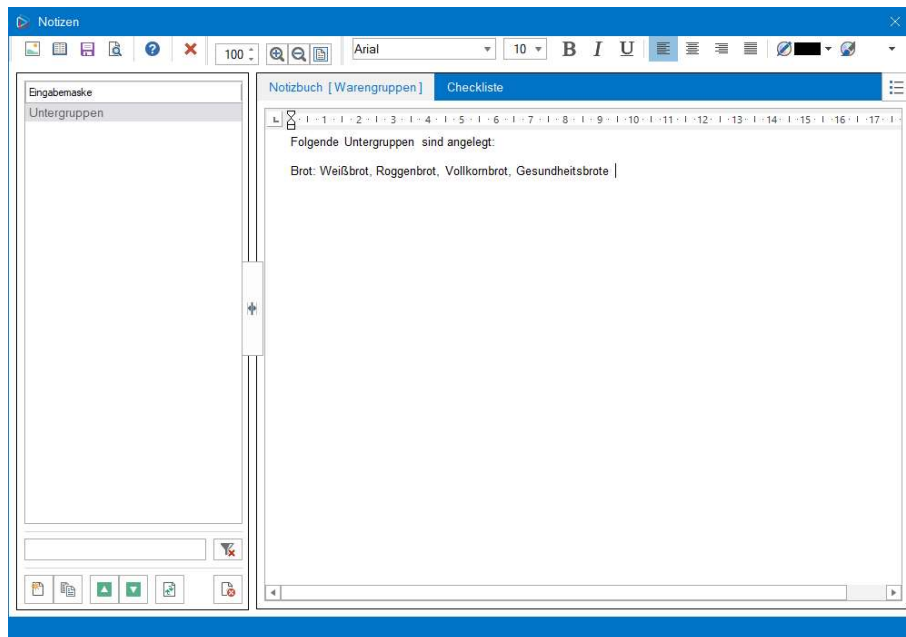
Diese Untergruppen sollten Sie grundsätzlich in Marvin dokumentieren – in den einzelnen Masken gibt es dafür die Notizfunktion, die Sie über das Notiz-Symbol in der Symbolleiste öffnen:



Alle Stammdaten-Masken: Notizsymbol



Klicken Sie darauf, öffnet sich eine neue Maske. In der linken Hälfte der Maske können Sie ein neues Thema anlegen, in der rechten Hälfte tragen Sie die Informationen ein.



Alle Stammdaten: Notizmappe

Artikelnummern

Beginnen wir mit den **Artikelnummern**. Die Gliederung der Artikelnummern nehmen wir nach der soeben beschriebenen Gliederung der Warengruppen vor. Dabei nutzen wir die 5-stelligen Nummern – auf diese Weise können wir für jede Untergruppe 100 Artikel anlegen, was ausreichend sein sollte, selbst wenn wir noch Platz in den einzelnen Untergruppen lassen.

Obergruppe	Warengruppe	Untergruppe	Artikelnummer	Bezeichnung
1	11	110	11000	Weizenbrot
1	11	110	11010	Weizenmischbrot
1	11	111	11100	Roggenbrot
...				
1	12	120	12000	Tafelbrötchen
1	12	120	12010	Kaiserbrötchen
1	12	120	12020	Rosenbrötchen

In unserem Beispiel haben wir zwischen den einzelnen Artikeln jeweils 9 Nummern Platz gelassen, um später neue Artikel hinzufügen zu können, ohne dafür die Gliederung auflösen zu müssen. Natürlich reichen auch weniger Lücken zwischen den vergebenen Nummern. Durch die Gliederung der Untergruppen haben wir bewusst viel Freiraum geschaffen – wenn Ihnen das zu viel Platz ist, können Sie die Untergruppen auch anders strukturieren. Wir haben in unserem Beispiel für verschiedene Brötchensorten jeweils 100 Positionen angeboten – realistisch wären für die meisten Bäcker vielleicht 20-25 Nummern. Falls Sie für die Planung Unterstützung benötigen, hilft Ihnen unser Hotline-Team gerne weiter.

Rezeptnummern

Anders als bei den Artikelnummern gibt es bei den **Rezepten** keine Gruppenzuordnung – was nicht heißt, dass Sie sich nicht selbst eine solche Struktur bauen können. Als Basis könnten zum Beispiel die jeweiligen Artikelnummern dienen, wobei die Rezepte den jeweiligen Hauptartikeln zu geordnet werden (so bekommt z.B. der Brötchenteig als Rezeptnummer die Artikelnummer des Tafelbrötchens).

Eine Alternative wäre die Sortierung der Rezepte nach dem Grundmittel – also zunächst kommen alle Artikel mit dem Grundmittel Weizenmehl auf die Rezeptnummern 1000, dann die Roggenartikel auf 1500, etc.).

Eine dritte Möglichkeit wäre die Sortierung der Rezeptnummern nach den Produktionsorten – die Bäckereiartikel beginnen mit 000, die Feinbackwaren mit 050, die Konditorei mit 100,

die Snacks mit 200 – da Sie auch hier mit 5-stelligen Nummern arbeiten können, können Sie Ihre Rezepte so gliedern, wie es Ihnen am sinnvollsten erscheint.

Rohstoffnummern

Wir haben oben bei der Beschreibung der Rohstoffgruppen das Beispiel einer Gliederung gezeigt, wie es bei einem unserer Kunden im Einsatz ist. Wenn Sie eine vergleichbar Gliederung für sich anlegen, können Sie Ihre Rohstoffe – adäquat zu der Methode, die wir bei den Artikeln vorgeschlagen haben - sortieren. In unserem Beispiel bietet jede Rohstoffgruppe Platz für 999 Rohstoffe – oder wenn Sie sich Untergruppen anlegen möchten, für 10 Untergruppen mit je 99 Rohstoffen.

Ihnen ist sicher aufgefallen, dass in unserem Beispiel noch 75 Nummernblöcke frei sind – es spricht nichts dagegen, die Gruppen auseinanderzuziehen, wenn Sie mehr Platz für Ihre Rohstoffe benötigen.

Kundennummern

Auch bei den Kundennummern empfehlen wir, die Kapazität Ihres Marvins voll auszunutzen und mit 5-stelligen Nummern zu arbeiten. Dabei raten wir dazu, die Gliederung nach verschiedenen „Kundenarten“ vorzunehmen:

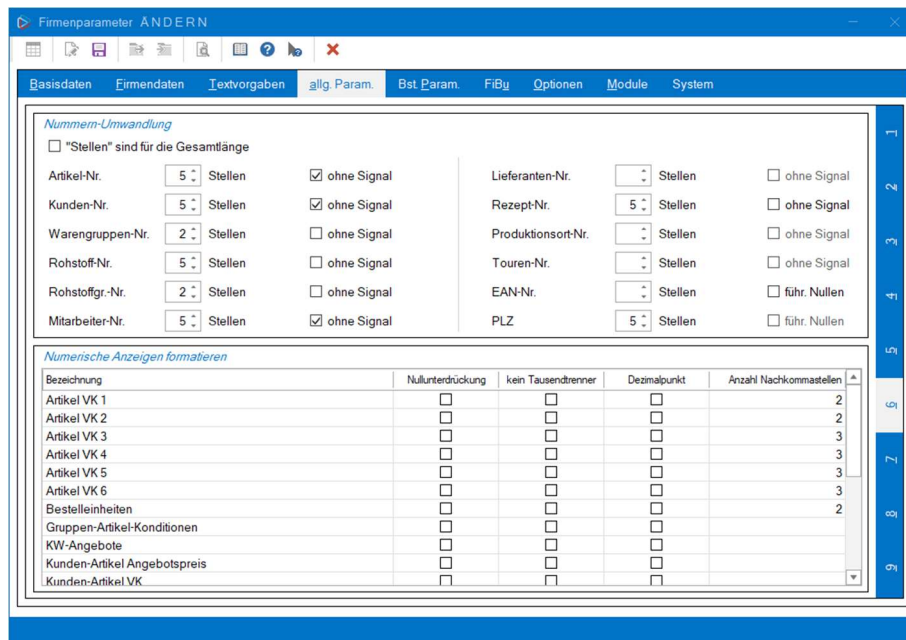
Nummernbereich	Kundengruppe
00001-00100	Filialen, Verkaufsstellen
00101-00500	Supermärkte (Edeka, Aldi, Penny)
00501-00750	Behörden, Schulen, Kindergärten, Bundeswehr
00751-01000	Altenheime, Krankenhäuser, Hotels
01001-01500	Vereine, Kirchen
01501-01600	Lieferservices
01601-20000	Privatkunden

So bekommt jede Kundengruppe ihre eigene Anfangsziffer. Dies hat den Vorteil, dass Sie und Ihre Mitarbeiter schon anhand der 1. Stelle erkennen können, ob dieser Kunde Großmarkt, Hotel oder Kleinkunde ist. Gleichzeitig hängen verschiedene Kundenarten nach Ihren Bedürfnissen zusammen: Altenheime, Krankenhäuser und Hotels brauchen eine Auswertung der Nährwerte und Allergene, Behörden etc. wollen jetzt schon Rechnungen im ZUGFeRD-Format etc. Zusätzlich können Sie natürlich die einzelnen Nummernbereiche in der Statistik getrennt auswerten.

Wenn Sie genügend Raum zwischen den Nummern planen, können Sie die Struktur noch optimieren. So erhält z.B. das Altenheim die Nummer 00800, die einzelnen Stationen die Nummern 00801-00825 usw.

Nummerneingabe

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, können Sie in den Firmenparametern, Seite 6, die Länge der jeweiligen Nummern eingeben:



Nummern-Umwandlung

☐ "Stellen" sind für die Gesamtlänge

Artikel-Nr.	5 Stellen	☒ ohne Signal	Lieferanten-Nr.	5 Stellen	☐ ohne Signal
Kunden-Nr.	5 Stellen	☒ ohne Signal	Rezept-Nr.	5 Stellen	☐ ohne Signal
Warengruppen-Nr.	2 Stellen	☐ ohne Signal	Produktionsort-Nr.	5 Stellen	☐ ohne Signal
Rohstoff-Nr.	5 Stellen	☐ ohne Signal	Touren-Nr.	5 Stellen	☐ ohne Signal
Rohstoffgr.-Nr.	2 Stellen	☐ ohne Signal	EAN-Nr.	5 Stellen	☐ führ. Nullen
Mitarbeiter-Nr.	5 Stellen	☒ ohne Signal	PLZ	5 Stellen	☐ führ. Nullen

Numerische Anzeigen formatieren

Bezeichnung	Nullunterdrückung	kein Tausendtrenner	Dezimalpunkt	Anzahl Nachkommastellen
Artikel VK 1	☐	☐	☐	2
Artikel VK 2	☐	☐	☐	2
Artikel VK 3	☐	☐	☐	3
Artikel VK 4	☐	☐	☐	3
Artikel VK 5	☐	☐	☐	3
Artikel VK 6	☐	☐	☐	3
Bestelleinheiten	☐	☐	☐	2
Gruppen-Artikel-Konditionen	☐	☐	☐	
KW-Angebote	☐	☐	☐	
Kunden-Artikel Angebotspreis	☐	☐	☐	
Kunden-Artikel VK	☐	☐	☐	

Definieren Sie hier die jeweilige Nummernlänge, ist es nicht notwendig, die führenden Nullen einzugeben – Ihr Marvin füllt sie für Sie auf.

Sie sehen, es ist alles ganz einfach!



Verantwortlich im Sinne des Presserechts und der geltenden Gesetzgebung für dieses Dokument:

Goecom GmbH & Co. KG

Am Breilingsweg 11
76709 Kronau

Tel.: +49 (0) 7253 / 9443-0

Fax: +49 (0) 7253 / 9443-77

Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRA 705417

Komplementär:

Goecom Verwaltungs GmbH
Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRB 718726

Geschäftsführer:

Christian Riffel & Patric Leu

© Copyright 2025 Goecom GmbH & Co KG

Alle Rechte vorbehalten. Bilder, Texte und Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht und internationalen Vereinbarungen zum Copyright. Vervielfältigung oder Kopie (auch auszugsweise) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urhebers untersagt.

Goecom, Marvin und Marvin Power Print sind eingetragene Marken der Goecom GmbH & Co KG.